

Amtsblatt Stadt Gößnitz/Thüringen

und den Ortsteilen Hainichen, Koblenz, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf



19. Jahrgang
kostenlos an alle Haushalte

19.08.2012

Nr. 6

Gößnitzer Freibadfest am 4. August 2012



Bei sonnigem Wetter kamen am Samstag die Wasserratten und Sonnenanbeter zu unserem diesjährigen Freibadfest. Unser Verein „Attraktives Freibad Gößnitz e.V.“ hatte geladen und die Gößnitzer sowie viele Besucher ließen sich diese Gelegenheit natürlich nicht entgehen. Auch Teilnehmer des 20. Gößnitzer Open Air kamen und nutzten das schöne Wetter für eine Abkühlung.

Einen besonderen Höhepunkt bildeten die Taucherfreunde, welche aus Limbach-Oberfrohna angereist waren. Jeder, der es sich zutraute, konnte auf den Grund des großen Beckens tauchen und ein Gefühl dafür bekommen, wie es ist, mit Schnorchel und Sauerstoffflasche auf dem Rücken mal abzutauchen. Die Teilnehmer hatten viel Spaß dabei.

Die Kinder konnten „auf dem Wasser laufen“, was einigen von ihnen ganz gut gelang.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Es war ein gelungener Nachmittag, mit viel Spaß, Sonnenschein und guter Laune.

Freuen wir uns schon auf das nächste Jahr und vielen Dank allen freiwilligen Helfern für dieses gelungene Fest.

Öffnungszeiten:

(Änderungen witterungsbedingt möglich)

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 12:00–18:00 Uhr
Samstag und Sonntag: 10:00–19:00 Uhr



AUS DEM INHALT AMTLICHER TEIL

- Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines unbebauten Grundstückes der Stadt Gößnitz
- Allgemeinverfügung der Stadt Gößnitz zur Widmung der öffentlichen Straße – Nörditzer Höhe
- Allgemeinverfügung der Stadt Gößnitz zur Widmung des öffentlichen Rad- / Gehweges



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Stadt Gößnitz/Thüringen
19.06.2012

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines unbebauten Grundstückes der Stadt Gößnitz

Gemarkung Nörditz Flur 1, Flurstück 15, Flächengröße 70 m²

Das Grundstück ist ein eingezogener ehemaliger nicht befestigter Weg am Ortsrand von Nörditz.

Der Kaufpreis beträgt mindestens 50,00 €. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden.

Der Erwerber hat beim Kauf des Flurstückes eine Grunddienstbarkeit (Fahr-Gehweg- und Leitungsrecht) für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 13/2 der Gemarkung Nörditz Flur 1 zu übernehmen.



Angebote können bis zum 30. September 2012 abgegeben werden an:

Stadtverwaltung Gößnitz
Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz
Scholz, Bürgermeister

Allgemeinverfügung der Stadt Gößnitz zur Widmung der öffentlichen Straße

Nörditzer Höhe

I.

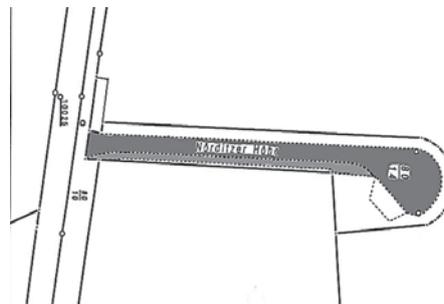
Die Widmung von öffentlichen Straßen verfügt gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) die Straßenbaubehörde. Bei Straßen, die in der Baulast der Gemeinde stehen, ist die Straßenbaubehörde die Gemeinde.

Die Widmung der Straße „Nörditzer Höhe“ erfolgt auf Grundlage des Beschl. Nr. SR225/32-12 des Stadtrates der Stadt Gößnitz vom 20.06.2012.

1. Sachlicher und räumlicher Geltungsbereich

Die Straße „Nörditzer Höhe“, Flurstück 80/14, Flur 2 der Gemarkung Nörditz mit einer Flächengröße von 3.880 m² und einer Länge von ca. 185 m wird als Anliegerstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Verkehrsfläche ist im nachfolgenden Lageplan farblich schraffiert dargestellt.



2. Begründung

Die Gemeinde bestimmt gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz die Nutzung einer in ihrer Baulast stehenden Straße durch Widmung. Die Straße „Nörditzer Höhe“ dient dem erschlossenen Industrieverbundstandort als Erschließungsstraße für die angrenzenden Grundstücksflächen und besitzt einen einseitig angebauten Gehweg. Die Wendemöglichkeit innerhalb der Sackgasse wird durch den vorhandenen Wendehammer gewährleistet. Die Verkehrsbedeutung einer Anliegerstraße begründet sich durch den Ziel- und Quellverkehr der sich überwiegend innerhalb der Sackgasse zu den Gewerbegrundstücken bewegt.

3. Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften
Soweit in anderen Rechtsvorschriften für den Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung weitergehende Bestimmungen, Genehmigungs- oder Anzeigerfordernisse bestehen, bleiben diese unberührt.

4. Widerrufsvorbehalt

Für den Fall, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzungen für die Verfügung erheblich ändern, behält sich die Stadt Gößnitz den Widerruf der Allgemeinverfügung (insgesamt oder in Teilen) vor.

5. Kosten, Gebühren

Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten oder Gebühren erhoben.

6. In-Kraft-Treten

Diese Allgemeinverfügung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Gößnitz am 20.08.2012 in Kraft.

7. Einsichtnahme

Die Allgemeinverfügung mit ihrer Begründung kann zu folgenden Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Gößnitz, Stadtbauamt, Zimmer 107, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, eingesehen werden:

Sprechzeiten

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtbauamt der Stadt Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Rechtsgültigkeit der Allgemeinverfügung bleibt davon jedoch unberührt.

Gößnitz, den 21.06.2012
Scholz, Bürgermeister

Allgemeinverfügung der Stadt Gößnitz zur Widmung des öffentlichen Rad- / Gehweges

I.

Die Widmung von öffentlichen Straßen verfügt gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) die Straßenbaubehörde. Bei Straßen, Wegen und Plätzen, die in der Baulast der Gemeinde stehen, ist die Straßenbaubehörde die Gemeinde.

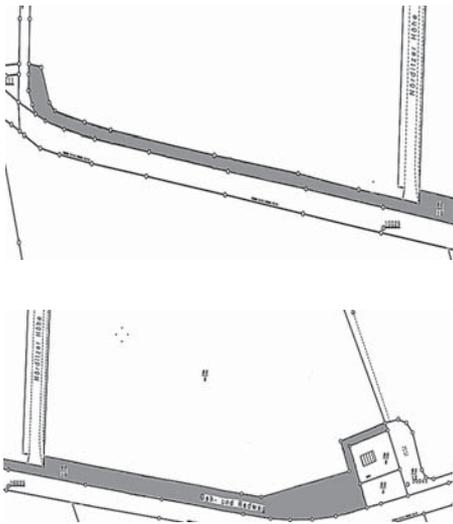
Die Widmung der sonstigen öffentlichen Straße als Rad- / Gehweg erfolgt auf Grundlage des

Beschl. Nr. SR 224/32-12 des Stadtrates der Stadt Göbnitz vom 20.06.2012.

1. Sachlicher und räumlicher Geltungsbereich

Die sonstige öffentliche Straße, Flurstück 80/10, Flur 2 der Gemarkung Nörditz mit einer Flächen-größe von 5.760 m² wird als Rad-/Gehweg nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 ThürStrG gewidmet.

Die Verkehrsfläche ist im nachfolgenden Lageplan farbig schraffiert dargestellt.



2. Begründung

Die Gemeinde bestimmt gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz die Nutzung der in ihrer Baulast stehenden Straßen, Wege und Plätze durch Widmung.

Der Rad-/Gehweg entlang dem Industrieverbundstandort Schmölln-Göbnitz von Gemarkungsgrenze Nitzschka (Pappelallee) bis zur Gasreglerstation hat überregionale Bedeutung und stellt die Wegeverbindung zwischen der Ortslage Nörditz und der Gemeinde Nitzschka dar. Der Rad-/Gehweg hat eine Länge von ca. 540 m.

3. Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften
Soweit in anderen Rechtsvorschriften für den Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung weitergehende Bestimmungen, Genehmigungs- oder Anzeigerfordernisse bestehen, bleiben diese unberührt.

4. Widerrufsvorbehalt

Für den Fall, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzungen für die Verfügung erheblich ändern, behält sich die Stadt Göbnitz den Widerruf der Allgemeinverfügung (insgesamt oder in Teilen) vor.

5. Kosten, Gebühren

Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten oder Gebühren erhoben.

6. In-Kraft-Treten

Diese Allgemeinverfügung tritt einen Tag nach

der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Göbnitz am 20.08.2012 in Kraft.

7. Einsichtnahme

Die Allgemeinverfügung mit ihrer Begründung kann zu folgenden Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Göbnitz, Stadtbauamt, Zimmer 107, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz eingesehen werden:

Sprechzeiten

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtbauamt der Stadt Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Rechtsgültigkeit der Allgemeinverfügung bleibt davon jedoch unberührt.

Göbnitz, den 21.06.2012

Scholz, Bürgermeister

Nichtamtliche Mitteilungen

Neue Parkbank: Einfach mal ne Pause machen!

Entlang der Altenburger Straße in Göbnitz gibt es jetzt einen neuen Platz zum Verweilen: Auf dem Grundstück der Familie Schumann steht seit kurzem eine neue Bank, die alle Göbnitzer zum Ausruhen einlädt. Denn immer wieder hatten



die Patienten der örtlichen Physiotherapiepraxis gegenüber den beiden Inhaberinnen Marion Vorwerk und Gisela Becker darauf hingewiesen, dass es in der Stadt dafür zu wenige Plätze gebe. Anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums der gemeinsamen Physiotherapiepraxis wollten die beiden Inhaberinnen dies nun ändern und sich damit auch bei all ihren Patienten für das langjährige Vertrauen bedanken. Gedacht, getan! Auf der Suche nach einem geeigneten Standort rannten sie bei Frau Schumann mit ihrer Idee sofort „offene Türen ein“. Unkompliziert stellte die alteingesessene Göbnitzerin dafür einen Teil ihres Privatgrundstücks zur Verfügung. Die beiden Bank-„Spenderinnen“ danken Familie Schumann dafür ganz besonders und hoffen, dass dieser kleine zusätzliche Ruhepunkt in der Stadt zukünftig von vielen Göbnitzern gut angenommen wird.

Physiotherapiepraxis Becker und Vorwerk

Geschäftsräume in Ponitz zu vermieten

Die Gemeinde Ponitz besitzt einen großen kulturellen Pfund, das Renaissanceschloss Ponitz und die Friedenskirche mit Silbermannorgel. Seit den 1990er Jahren hat die Gemeinde Millionen investiert, um das Ambiente Schlosshof zu dem zu machen, was es heute ist. Um den Ortskern weiter zu beleben, werden in den Jahren 2012/13 erneut 1,4 Mio € investiert. Bis Ende 2013 entsteht ein Wohn- und Geschäftskomplex mit 7 Wohn- und 4 Gewerbeeinheiten.

Bereits jetzt sind alle Wohnungen und 1 Geschäft fest vermietet. Die Gemeinde schreibt hiermit die 3 verbleibenden Gewerbeeinheiten zur Vermietung aus.

Bei einer Größe von 50 m² (Zusammenlegung möglich) und einem Preis von 4,60 €/m² entsprechen die lichtdurchfluteten und ebenerdigen Räume besten Bedingungen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach in der Gemeinde Ponitz unter der Telefonnummer 03764 – 2084 oder per E-Mail gem-ponitz@t-online.de.

M. Greunke, Bürgermeister

Gemarkungswanderung 2012 mit über 40 Wanderfreunden

Auf große Resonanz ist erneut die einmal im Jahr durchgeführte Gemarkungswanderung gestoßen, zu der der Meeraner Bürgerverein gemeinsam mit den Göbnitzer Wanderfreunden einlädt. Über 40 Teilnehmer wurden am 5. August 2012 gezählt, darunter die Wanderfreunde aus Göbnitz und der Göbnitzer Bürgermeister Wolfgang Scholz. Mit dabei auch die Meeraner Umweltreferentin Erdmute Stäuber, die diese Wanderung fachlich begleitet hat.

Vom Treffpunkt am kleinen Wehr in Hainichen machte sich die Wandergruppe über Feld und

Flur Richtung Merlacher Friedenslinde und weiter bis zum Gasthof Köthel auf den Weg. Unterwegs machte Erdmute Stäuber die Wanderer auf Interessantes aus der hiesigen Flora und Fauna aufmerksam und erzählte historische Episoden, und sie besuchte mit ihnen die drei Teiche. Hinweise zur Thüringer Flur ergänzten Bürgermeister Wolfgang Scholz und Gottfried Speck. Folgende Gemarkungen wurden zur

Wanderung durchquert: Crotenlaide, Meerane, Köthel, Keithel und Hainichen.

„Es war sehr interessant für uns alle. Allen Teilnehmern der Gemarkungswanderung hat es ausgezeichnet gefallen“, berichtet Katharina von Metzsch von der Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins. „Eine runde Sache, das war ein wirklich schöner Tag“, fügte sie begeistert hinzu. Ein großes Dankeschön möchten alle Wander-

freunde daher an Erdmute Stäuber richten, die diese Wanderung umfangreich vorbereitet hat. Ziel der diesjährigen Gemarkungswanderung war der Teich in Hainichen. Hier spendierte der Meeraner Bürgerverein allen Teilnehmern einen kleinen Imbiss. Die Familien Werner und Zipfel vom Meeraner Bürgerverein hatten gegrillt, und so konnten sich alle eine Roster schmecken lassen.



Insgesamt 42 Wanderfreunde aus Meerane und Gößnitz machten sich zur diesjährigen Gemarkungswanderung gemeinsam auf den Weg. Foto: MBV

Veranstaltungshinweise

Freiwillige Feuerwehr

Gößnitz

Tag der Offenen Tür

8. September 2012



10:00 Uhr Eröffnungssappell
ab 11:00 Uhr Rundfahrten für
Kinder im Feuerwehrfahrzeug
ab 11:30 Uhr Mittagessen aus
der Gulaschkanone
Kaffee und Kuchen

14:00 Uhr Vorführungen der Jugendfeuerwehr
ab 14:30 Uhr Basteln & Kinderschminken

15:30 Uhr Präsentation
der Tanzschule „Köhler
& Schimmel“



16:00 Uhr Einsatzübung
der Feuerwehr
ca. 17:30 Uhr Feuerwehr-Modenschau „Spezial“

18:50 Uhr „Der Feuerwehr-Sand-
mann“ sagt „Gute Nacht“
ca. 20:00 Uhr Lampion- &
Fackelumzug



ab 20:30 Uhr Musikalische Unter-
haltung mit:

„Draufgänger Guggis Meerane“

„Crazy Brothers“



Ganztägig:
Demonstration moderner Feuerwehr-Technik,
Kinderbelustigung, Fotoausstellung,
Besichtigung des Gerätehauses u.a.



Für das leibliche
Wohl unserer Gäste
ist bestens gesorgt!
Die FF Gößnitz und
der Feuerwehrverein
freuen sich auf
Ihren Besuch!

unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort
haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und
das Informationsblatt herunterzuladen. Die
Verkäufersnummern sind wegen der Kapazität
begrenzt!

Zeiten unbedingt einhalten!
Initiativgruppe Gößnitz

Spielplan Kabarett Nörgel- säcke September 2012

Kabarett Nörgelsäcke, Dammstr. 3, 04639
Gößnitz/Thür.

Kartenvorverkauf: Fotohaus Engemann, Mittel-
str. 2, Tel. (034493) 21645 oder Tel. (034493)
72580; Abendkasse immer eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn
www.kabarett-noergelsaecke.de

SEPTEMBER

Sommerpause im Kabarett Nörgelsäcke in Göß-
nitz. Wir spielen Sommerkabarett im Quellenhof
Garbisdorf.

– Fr, 14.09., Kabarett Nörgelsäcke:

Herzsch(m)erz, 20.00 Uhr
Satire über Fern-, Nah- und andere Bezie-
hungen

– Sa, 22.09., Kabarett Nörgelsäcke: Lehrer
und andere Irrtümer, 20.00 Uhr
Das fluchende Lehrerzimmer...

– So, 23.09., Gastspiel Musikkabarett MTS:
Weiter! 20.00 Uhr

Das DDR-Kult-Musik-Kabarett mit neuem
Programm

– Sa, 29.09., Kabarett Nörgelsäcke: Was Frauen
wirklich wollen, 20.00 Uhr

Kabarett mit den Casanovas des Ostens

33. Kindersachenbörse in Gößnitz

Anmeldungen vom 9.9.2012 bis 16.9.2012 nur
noch telefonisch!

Die nächste Kindersachenbörse wird am
6. Oktober 2012 von 9.00–12.00 Uhr in Gößnitz,
in der Stadthalle stattfinden.

Schwangere dürfen bereits ab 8:45 Uhr ein-
kaufen.

Kaffe und Kuchen werden angeboten.

Sehr gut erhaltene Baby- und Kinder- und
Jugendbekleidung für Herbst und Winter, Spiel-
sachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen,
Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a.
können preisgünstig erworben werden.

Hier kann man so manches Schnäppchen
machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Ju-
gendsachen, Spielwaren u.a. verkaufen
möchten, rufen Sie bitte in der Zeit vom 9.9. bis
zum 16.09.2012 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
unter 034493 31768 an.

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch

Kindergartennachrichten

AWO Kita „Burattino“ erhält Kneipp-Zertifikat

Die AWO Kita „Burattino“ wurde am 12. Juli zertifiziert. Mehrere Jahre hat die Kita auf diese Auszeichnung hingearbeitet. In der vergangenen Woche waren zwei Mitarbeiter des Kneipp-Bundes zu Besuch, haben sich ein Bild vor Ort gemacht und die Zertifizierung bestätigt.

Die Kita „Burattino“ ist bereits „Tiger Kids Kindergarten“ und trägt den Titel „Bewegungsfreundliche Kita“. „Da lag es nahe, sich auch mit dem Kneippischen Konzept genauer zu befassen und es in den Kita-Alltag zu integrieren“, sagt Kita-Leiterin Andrea Tepper. Dafür haben die Mitarbeiterinnen der Kita seit 2009 verschiedene Weiterbildungen absolviert, wie die zur Gesundheitserzieherin, und die fünf Säulen nach Kneipp kennen und umsetzen gelernt. In der Kita wird nun besonderer Wert auf die Elemente Wasser, Kräuter, Bewegung, Wohlbefinden und gesunde Ernährung gelegt.

Im Kita-Alltag schlägt sich die Kneippische Ausrichtung nicht nur im Wassertreten nieder. „Igelball-Massagen und Teestunden bei Kerzenschein gehören für die Kinder genauso dazu, wie Natur- und Kräuterkunde, Kochen und Spaß an Bewegung“, sagt Andrea Tepper. Auch die Arbeit mit den Eltern sei wichtig, denn der Ansatz sollte bestenfalls auch zu Hause nachvollzogen und aufgegriffen werden.

In einigen Wochen wird das Zertifikat feierlich übergeben. Die Zertifizierung nimmt der Kneipp-Bund vor. In vier Jahren wird die Kita erneut geprüft. 66 Kinder ab dem ersten Lebensjahr besuchen die Gößnitzer Kita „Burattino“.



Kindertag 2012

Am 1. Juni feierten wir Kinder des Evangelischen Kindergartens unseren Kindertag bei Familie Bär im Garten. Wir waren eingeladen, mit der Garteneisenbahn zu fahren und bei Spiel und Spaß den Vormittag zu verbringen. Voller Freude liefen wir früh los und hofften immer, dass es nicht regnet. Wir hatten Glück, sogar die Sonne schaute hervor. Oben angekommen sahen wir schon die Eisenbahn stehen. Nun gab es kein Halten, es hieß: Alle einsteigen! So drehten wir viele große Runden durch den Garten, wer keinen Platz fand, kletterte aufs Klettergerüst und rutschte. Zur Stärkung bekamen wir ein leckeres Eis und zum Mittag gab es für alle Kinder Wiener, Brötchen und Saft. So ging ein ereignisreicher Vormittag zu Ende. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei Familie Bär für diesen tollen Kindertag bedanken.



Esel, Zuckertüten und ne Küssenschlacht

Am Freitagnachmittag des 22. Juni fuhren die 16 zukünftigen Schulkinder des Kindergartens Burattino bei schönstem Sonnenschein mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen Erzieherinnen des Kindergartens auf den Probsthof nach Kummer. Los ging es in der Manege der Scheune mit dem Haustierprogramm. Frau Probst zeigte und erklärte mit den Ziegen, den Schweinen, dem Hahn und dem Hund Lotti die verschiedenen Dressiermethoden. Der Liebling der Kinder war aber Esel Jonas, welcher mit seinem Kopf die vollen Marktkörbe der Marktfrau und des Korbmachers ständig umstupste. Bevor es auf das Freigelände des Probsthofes ging, gab es für die Vorschulkinder dann noch eine tolle Überraschung. In die Manege kam ein Zuckertütesesel, bepackt mit Körben, in denen die lang ersehnten Zuckertüten herauschauten. Jeder der ABC-Schützen nahm voller Stolz seine Zuckertüte in Empfang.

Anschließend nutzten die Kinder die vielen verschiedenen Spielvarianten sowie die Tierstreichelgehege des Hofes. Mit Rostern, Obst und Gemüse gestärkt verabschiedeten sich die Kinder gegen 19 Uhr von ihren Eltern, um ihre erste und letzte Nacht im Kindergarten zu verbringen. Ausgestattet mit Lampions und Taschenlampen ging es auf eine spannende Nachtwanderung,

erst spät in der Nacht legte sich die Aufregung der Kinder und es wurde still.

Nach dem Aufwachen am nächsten Morgen konnte sie dann starten, die berühmt-berüchtigte Burattino-Abschluss-Küssenschlacht. Die Kinder verausgabten sich völlig beim Werfen gegen die Erzieherinnen. Da kam das abschließende Frühstücksbuffet genau richtig und man konnte am Ende dieses kräftezehrenden Kindergartenfestes neue Energie aufladen.

Die Eltern der ABC-Schützen sagen vielen Dank an alle Erzieherinnen des Kindergartens Burattino für die schöne und ereignisreiche Kindergartenzeit unserer Kinder.



Nachrichten aus der Regelschule

Bühne frei für kleine und große Talente

Talentefest Nr. 9 an der Regelschule Gößnitz
Am 31.5.2012 konnten sich Eltern, Lehrer, Mitschüler und Gäste der Regelschule Gößnitz wieder einmal ein Bild davon machen, welche Talente in den eigenen Mauern schlummern. Etwa 50 Schüler aller Klassenstufen zeigten ihr Können. Dafür wurde in den vergangenen Monaten viel geübt und gebastelt. Ein großes Dankeschön geht hiermit an alle Kollegen, die wieder viel Kraft und Zeit in die Vorbereitung investiert und zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. Alle fieberten dem Abend entgegen. Die Proben im Vorfeld überraschten mit viel Sicherheit. Als Gast konnten wir Frau Prehl, die Referentin für Regelschulen vom Schulamt Schmölln, recht herzlich begrüßen. Zu sehen gab es jede Menge aus allen Bereichen des Schullebens. Zu Beginn hieß es vom Chor „Seid willkommen“. Danach konnte Frau Hopfmann vom Landratsamt Altenburger Land den 4 Teilnehmern mit Unterstützung von Herrn Heurich, die am Wettbewerb „Quiz on Tour“ teilgenommen hatten, zu einem hervorragenden 3. Platz gratulieren. Doch dann ging es los! Schüler der Theatergruppe zeigten im Verlauf 3 Sketche zum Schmunzeln. Der Chor widmete sich in diesem Jahr der Filmmusik zu „Dirty Dancing“. Mit kleinen Szenen und Bildern aus dem Film wurde die Musik noch unterstützt. Instrumentalstücke waren von Ole Glavanitz am Klavier, Markus Eichmann am Cello, beide aus



Klasse 5, und von Lisa Galfé aus Klasse 10 auf dem Akkordeon zu hören. Vanessa und Christina aus der Klasse 9a unterhielten die Zuschauer mit Loriots „Fernsehabend“ und zeigten eindrucksvoll, welchen Einfluss ein kaputter Fernseher auf unseren Alltag hat. Die Klasse 7b rappte den allen bekannten Zauberlehrling, der erst kurz zuvor im Deutschunterricht bewertet worden war. Durch das Programm führten sehr schwungvoll Carolin Zöpel und Nicole Dörste aus der Klasse 10a. Auch musikalisch konnten beide das Programm bereichern. Mit Titeln wie „Jugendliebe“ und „Big big girl“, mit denen sie schon mit Unterstützung von Frau Heber die Jugendweihlinge in diesem Jahr bei ihrer Feierstunde überrascht hatten, konnten sie auch an diesem Abend das Publikum begeistern. Weitere Lieder und Tänze rundeten den Abend ab. Einen Höhepunkt bildete der spontan gegründete Lehrerchor mit dem Lied „Lollipop“. Zum Schluss wurde das Publikum mit dem Abendgruß verabschiedet. Nun fiebern alle schon dem 10. Talentfest im kommenden Jahr entgegen. Wir würden uns freuen, dort auch „ehemalige Talente“ begrüßen zu dürfen!
Kathrin Heber

Trotz „Hitzeschlacht“ zu sportlichen Höhenflügen

Sportfest an der Regelschule Gößnitz

Eine „heiße“ Angelegenheit war in diesem Jahr das Sportfest an der Regelschule Gößnitz. Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen fand es am 29.6.2012 auf den Außenanlagen und in der Turnhalle der Regelschule statt. Auch in diesem Jahr kämpften die Klassen wieder als Team für ein gutes Klassenergebnis. Die beste Klasse wurde zwischen den Klassen 5 und 6, bzw. 7 bis 9 ermittelt. An 9 Stationen kämpften die Schüler im Wechsel um die höchste Punktzahl. Dazu zählten Bockspringen, Zielwerfen, Übungen mit dem Basketball, Hochsprung und Hindernislauf. Die Schüler hatten an jeder Station 5 min Zeit, um die meisten Sprünge, Basketballkörbe und Treffer zu erzielen. Danach gab es 8 min Pause, die alle auch dringend benötigten, denn viele Sportler gingen trotz hoher Temperaturen bis an ihre Leistungsgrenzen, um für die Klasse das Bestmögliche

herauszuholen! Dabei waren alle mächtig außer Puste. Die Sieger in den Klassenwettbewerben wurden am letzten Schultag ausgezeichnet. Im zweiten Teil des Sportfests konnten sich die Schüler für ein Mannschaftsspiel, Volleyball, Fußball oder Zweifelderball, entscheiden oder am Tischtennisturnier teilnehmen. Auch hier wurden die Sieger erst am letzten Schultag bekannt gegeben. Aufgrund der Hitze mussten die Fußballspiele beendet werden. Die Spieler waren nicht begeistert, aber die Entscheidung war zum Schutz der Gesundheit der kleinen Fußballer sicher richtig. Im Mehrzweckraum wurde Wasser für alle Sportler bereitgestellt. Zum Schluss fand wie immer das traditionelle Volleyballmatch zwischen den Schülern der Abschlussklassen und den Lehrern statt. Diesmal mussten die Schüler der Klassen 9 und 10 sich mächtig ins Zeug legen, um gegen eine starke Lehrermannschaft zu triumphieren. Trotzdem gelang gegen die Lehrer ein knapper 2 : 0-Sieg.
Kathrin Heber



Schüler der 7. Klassen proben Arbeitsalltag

Praktikum der Gößnitzer Regelschüler in Gera-Aga

Vom 4. – 8. Juni 2012 hatten die Schüler der beiden 7. Klassen der Regelschule die Möglichkeit, sich in der Bildungsstätte der Handwerkskammer in Gera-Aga in verschiedenen Berufsfeldern auszutesten. Dafür fand bereits im November eine Kompetenzfeststellung statt, was heißt, dass jeder Schüler auf seine Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen getestet wurde. Im dazugehörigen Elterngespräch wurde dieser Tag ausgewertet und für die Praktikumswoche ein passendes Berufsfeld ausgewählt. Ziel soll es sein, sich selbst zu befragen, ob der Beruf tatsächlich geeignet ist. Auch die Erkenntnis, dass der Beruf wohl nicht der Richtige sei, ist sehr wichtig. Damit soll die Abbrecherquote der



begonnenen Lehrausbildungen gesenkt werden. Die Schüler konnten erfahren, was alles dazu gehört, eine Kundin beim Friseur allumfassend zu beraten und zu bedienen. Beim Fliesenlegen oder in der Metalltechnik konnten Gegenstände wie ein Relief und ein funktionstüchtiger Grill hergestellt werden. In der Malerwerkstatt lernten die Mädchen das Tapezieren und Bemalen von Wänden. Auch hier entstand ein Bild fürs Kinderzimmer. Bei Handel und Logistik wurde ein Verkaufsraum ansprechend gestaltet. Die Schüler im Berufsfeld Garten und Landschaftsbau besichtigten ein Gewächshaus und kürzten Hecken. In der Kfz-Werkstatt versuchten sich die Schüler an der Elektronik und wuchteten Räder aus. In der Elektrotechnik wurden aus Drähten vorgegebene Figuren gelötet. Dank der guten Ausstattung der Bildungsstätte können Schüler hier tatsächlich den Arbeitsalltag erleben. Es ist immer wieder eindrucksvoll, wie motiviert und interessiert sich die Schüler dieser Aufgabe stellen.

K. Heber

Babys der Stadt Gößnitz

„Schön ist alles,
was Himmel und Erde verbindet:
Der Regenbogen,
die Sternschnuppe,
der Tau,
die Schneeflocke,
doch am schönsten ist das
Lächeln eines Kindes.“

Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz besuchte stolze Eltern und überbrachte herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Gößnitz sowie ein kleines Startpaket für das Baby.



Thomas Mercier, 07.05.2012



Ole Gelbrich, 08.05.2012



Sepp Wagner, 17.06.2012

Jubiläum

Einem Menschen lieben, heißt einwilligen,
mit ihm alt zu werden.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** ist etwas Besonderes. Unser Bürgermeister Wolfgang Scholz überbrachte seine herzlichsten Glückwünsche.



Rudolf und Christiana Krafft,
07.07.2012



Roland und Edeltraud Petzoldt,
11.08.2012

VERSCHIEDENES

Unter Bäumen Träume zaubern ... wir laden ein:

Der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ wird auch im Jahr 2012 aktiv und organisiert ein Konzert, das wie kaum ein anderes zum Thema passt.

Der Traumzauberbaum, wem fallen dabei nicht sofort einige „Ohrwürmer“ ein: ...die dicke Regenwolke, die übers Meer kommt, der Mopsklops, der Klopse moppst, der Mopse kloppt ...oder so ähnlich! Hat man das nun selbst als Kind gehört? – oder haben es die eigenen Kinder gehört? – die Schallplatte hat man jedenfalls noch vor Augen und die Lieder kannten wir alle. Im besten Fall hat man es gemeinsam mit den Kinder gesungen...

Bereits die dritte Generation kann jetzt in Familie den „Traumzauberbaum 3“ genießen. Reinhard Lakomy, ein Urgestein ostdeutscher Rockmusik, tourt unermüdlich mit Waldwuffel, Moosmutzel und jetzt offensichtlich neu mit Rosenhuf- dem Hochzeitspferd.

Ein neuer Traumzauberbaum also, und das vor einer Traumkulisse – im Agnesgarten des Schlosses in Altenburg!

Wir laden die Familien ein: Kinder, Eltern, Großeltern und auch alles dazwischen...

Am 8. September ist es soweit: 16.00 Uhr ist Einlass, 17.00 Uhr geht's los –

Die Karte für Erwachsene kostet 5,00 €, für Kinder (bis 14 Jahre) 2,00 €.

Wir freuen uns auf neue (und alte?) „Ohrwürmer“, auf schönes Wetter und einen Sommerabend mit Reinhard Lakomy. Und wir freuen uns auf Sie, Ihre Kinder und Enkel, und wie vom Künstler angekündigt: „eine Geschichte über das Glücklichein“.

▶▶ Vorverkauf begann am 09. Juli 2012

Vorverkaufsstellen:

- Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, Stadtkasse

Oder online unter: netzwerkstelle-altenburg.de

i.A. Bärbel Müller und Dr. Ines Quart
Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“

Galerie im Rathaus

Am 03.07.2012 eröffnete unser Bürgermeister, Herr Scholz, in der Galerie im Rathaus Gößnitz die neue Ausstellung mit Kopien der „Bauernhofbilder von Anton Hahn und Sohn“. Frau Inge Jentzsch, eine der Ortschronisten, berichtete den interessierten Gästen, wie es zu dieser Sammlung der Bilder, die in der Zeit von 1917 bis 1922 entstanden sind, gekommen ist. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.





Durch die umfangreichen Recherchen der Chronisten der Großgemeinde Langenbernsdorf sind zu jedem Bild Texte erarbeitet wurden. Außerdem sind jedem Bild ein oder mehrere Fotos aus der Gegenwart gegenüber gestellt. So kann der Betrachter die Bauernhöfe im direkten Vergleich ansehen.

Herr Meischner von der Musikschule „Johann-Friedrich-Agricola“ hat mit seiner Kollegin den musikalischen Teil gestaltet. Die anwesenden Gäste hörten drei sehr schöne Musikstücke. Dafür ein ganz großes Dankeschön.

Aus der Heimatstube

Kinderveranstaltungen in der Heimatstube

Auch in diesem Jahr haben wir wieder mit den Kindergartenkindern, die in die Schule kommen, Veranstaltungen durchgeführt. In der Knopfausstellung haben die Kinder viel über die ehemalige Knopfindustrie unseres Gebietes gelernt. Viel Spaß hatten wir beim Knöpfe annähen auf ein kleines Kleidchen mit den Kindern der AWO-Kindergärten, des evangelischen Kindergartens und den Kindern aus Ponitz.



Tag des offenen Denkmals

Auch in diesem Jahr nimmt unsere Einrichtung wieder am „Tag des offenen Denkmals“ teil. Dieser findet am 09. September statt. Unsere Heimatstube ist an diesem Tag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und die Mitglieder des Fördervereins halten hausgebackenen Kuchen für die Besucher bereit.

Wir freuen uns, wenn auch Sie diesen Tag mal wieder für einen Besuch in der Heimatstube nutzen.

Förderverein Heimatmuseum

Im Vorfeld des Deutschen Trachtenfestes haben wir ein Schaufenster gestaltet. Es wurde ein richtiger Hingucker in unserer Stadt. Kinder unserer Grundschule haben Bilder von Trachten gemalt und Mitglieder des Fördervereins haben mit Ausstellungsstücken dazu beigetragen, dass es eine runde Sache wurde. Ein ganz besonderer Dank gilt den Kindern, Frau Herzig, Familie Dörr, Frau Stöbe und den Vereinsmitgliedern, die beim Aufbau geholfen haben.

Neue Ausstellung in der Heimatstube

„Industrie und Handwerk des 20. Jahrhunderts“ an Beispielen unserer Stadt Gößnitz heißt die neue Sonderausstellung in unserer Heimatstube. Zahlreiche Besucher folgten den Aushängen, die an unterschiedlichen Stellen alle Interessierten zu einem Besuch in der Heimatstube einladen, und fanden sich am 21.07.2012 zur Eröffnung ein. Natürlich wurden die Besucher zur Eröffnung auch musikalisch unterhalten. Vielen Dank dafür an Lisa Galfe, die das Akkordeon spielte. Die Ausstellung weckt viele Erinnerungen an frühere Zeiten. In Gößnitz gab es die unterschiedlichsten Industriezweige, vom kleinen Handwerksbetrieb bis zu größeren Betrieben. Eine Auswahl dieser Unternehmen mit Dokumenten in Bild und Schrift sind bis zum 03. Oktober 2012 zu besichtigen. Verbinden Sie einen Spaziergang doch mal mit einem Besuch in Ihrer Heimatstube. Wir freuen uns auf Sie jeweils samstags und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.



Aus der Stadtbibliothek

Ein Dank von der Stadtbibliothek

Herrn Bernd Windisch möchten wir ganz herzlich für großzügige Buchspende danken.

Dank auch wieder an die Kindersachenbörse für eine Spende von 50 €. Dafür kaufen wir wieder Jugendbücher.

Bibliothekseinführung

Am 27.06. und am 04.07.2012 bekamen die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Besuch von den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 2 unserer Grundschule. Den Kindern wurde alles um das BUCH sowie der Umgang mit diesem erklärt.

Zum Beispiel:

Was braucht man, wenn man Leser in der Bibliothek werden möchte? Was muss man beachten, wenn man sich ein Buch ausleihen möchte? Wo findet man die Bücher für das entsprechende Alter? Und noch vieles mehr erfuhren die Kinder. Natürlich lasen die Mitarbeiterinnen auch ein paar Abschnitte aus verschiedenen Kinderbüchern vor.



Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Romane: Ein Kind Afrikas
Ewige Treue
Die Spionin im Kurbad
Gefangen in der Wildnis
Feuerflut
Echo des Blutes
Mordlust
Ich habe gesündigt
Das stolze Schweigen/
Das ist der Liebe Zaubermacht
Der Mann ihrer Träume
Verurteilt zum Schweigen
Geliebter Fremder
Die schöne Helena
Jeder Tag ein neuer Anfang
Spur der Fuchse
Mord am Polterabend
Fieberträume
Wiedersehen in Valmout
Herz oder Knete
Annina
Die grosse Liebe
Geheimnis einer Nachtigall
Frühlingsträume

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!
Ihre Stadtbibliothek

Veranstaltungen der Vereine

Vorschau FSV Göbnitz e.V. von 19.08.12 – 14.10.2012

Kurzer Rückblick: Fußballfest des FSV Göbnitz
von 22.06. - 24.06.2012.

Es begann am 22.06.12, 18.00 Uhr mit dem Turnier der Alten Herren. Hier waren 4 Mannschaften am Start: FSV Göbnitz, SG Großstöbnitz 90, SV Waldenburg 1844, SG Nöbdenitz/Weißbach. Sieger wurde FSV Göbnitz mit 2:1 Toren 5 Punkte,
2. Waldenburg 1844 4:3 Tore 4 Punkte,
3. SG Nöbdenitz/Weißbach 1:1 Tore 4 Punkte
4. SV Großstöbnitz 90 1:3 Tore 2 Punkte

Samstag, den 23.06.2012, ab 9.00 Uhr Kleinfeldturnier mit 14 Mannschaften, Ende 14.00 Uhr
15.00 Uhr B-Junioren SG Göbnitz/Ponitz - SG Erzgebirge Wismut Aue 0:10
17.00 Uhr FSV Göbnitz Frauen - SV Empor Göbnitz Frauen 2:2

An beiden Tagen: Bierzelt/Bierwagen Fassbier aus Altenburg. Eisverkauf, Speisen wie z.B. Roster, Steaks, Mutzbraten, Kaffee und Kuchen und am Abend Disco.

Sonntag, den 24.06.2012 Frühschoppen, Danach Spielpause Nachwuchs und I. II. Herren Mannschaft.

Beginn der Punktspiele Kreisoberliga und 1. Kreisklasse

Freitag, den 24.08.2012
FSV Göbnitz AH - SV Lok Altenburg AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 25.08.2012
TSV Westvororte Gera I. - FSV Göbnitz I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 26.08.2012
FSV Göbnitz II - FSV Langenleuba/Ndh. I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 31.08.2012
SV Rositz AH – FSV Göbnitz AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 01.09.2012
SV Zechau/Kriebitzsch I. - FSV Göbnitz II.,
Anstoß: 15.00 Uhr

FSV Göbnitz I. - FSV Lucka 1910 I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 07.09.2012
FSV Göbnitz AH - Meeraner SV AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag, den 08./09.09.2012
Pokalspiele I. und II. Mannschaft
Freitag, den 14.09.2012

LSV Frohnsdorf/Ziegelheim - FSV Göbnitz AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 15.09.2012
FSV Göbnitz I. - SV Aga Gera I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 16.09.2012
FSV Göbnitz II. - TSV Windischleuba II.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 21.09.2012
SV Eintracht Fockendorf AH - FSV Göbnitz AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 22.09.2012

SV Eintracht Fockendorf I. - FSV Göbnitz I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 23.09.2012
SV Rositz II. - FSV Göbnitz II.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 28.09.2012
FSV Göbnitz AH - FSV 1990 Dennheritz AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 29.09.2012
FSV Göbnitz I. - SG Hohendorf/Untergrochlitz,
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 30.09.2012
FSV Göbnitz II. - SV Eintracht Ponitz I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 05.10.2012
SV Motor Meerane AH - FSV Göbnitz AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 06.10.2012
SG Schmölln/Großstöbnitz I. - FSV Göbnitz I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 07.10.2012
FSV Lucka 1910 II. - FSV Göbnitz II.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 12.10.2012
SV Aufbau Altenburg AH - FSV Göbnitz AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 13.10.2012
FSV Göbnitz I. - SG Kraftsdorf/St.Gangloff I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 14.10.2012
FSV Göbnitz II. - SG Schmölln/Großstöbnitz III.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 19.10.2012
FSV Göbnitz AH - SV Rositz AH,
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 20.10.2012
SG Bad Köstritz/Caaschwitz I. - FSV Göbnitz I.,
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 21.10.2012
SV Lok Altenburg II. - FSV Göbnitz,
Anstoß: 15.00 Uhr

Die Spiele im Nachwuchsbereich wurden vom Vorsitzenden nicht bekanntgegeben.

Joachim Petzold

Vereinsnachrichten

Silbernes Wochenende für die Spielleute aus Schmölln und Göbnitz

Trotz der recht feuchten Wetterlage machten sich die Mitglieder der Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Göbnitz am Samstag, den 14.07.2012 nach Mühlhausen auf, um bei der 17. Landesmeisterschaft der Thüringer Turnerspielleute zum Wettstreit um die begehrten Medaillen ein Wörtchen mitzureden.

In der Meisterklasse Erwachsenenspielmannzüge startend, musste unser Verein als erster zu Kür- und Pflichtvortrag vor das Wertungsgericht und das fachkundige Publikum. Unser Programm

bestand aus dem Signalhorn mitel „Suttikus Marsch“, dem Flöten- Kürtitel „Saragossa Medley“ und dem im marschieren zu absolvierenden „Tübinger Marsch“. Ergänzt wurde das Ganze durch choreographische Elemente unter der Musik von „British Grenadiers“ und „Colonel Boogey“.

Unser Klangkörper, im Gegensatz zu den anderen Teilnehmern zum größten Teil aus Kindern und Jugendlichen bestehend, brachte eine erstaunliche Leistung auf den Wettkampfpfplatz, bei der keine Schwachstelle auszumachen war. Die Erfahrungen der letzten Jahre und der Grundsatz „Ohne Fleiß kein Preis“ bzw. „Ohne entsprechendes Training keine Medaille“ kamen eindrucksvoll zum tragen. Mit einer hohen Punktzahl konnten wir so der nach uns startenden spielstarken Konkurrenz eine gehörige Bürde mitgeben. In der Endabrechnung jubelten die Spielleute aus Schmölln und Göbnitz gemeinsam mit unserem starken Fanblock aus dem Altenburger Land über den Vizelandesmeistertitel, stolz empfang man die Silbermedaillen.



Wir brauchen DICH.

Möchtest du ein Spielmann sein, dann laden wir dich zum Schnuppern ein.

Wir üben freitags (außer in den Ferien) ab 17 Uhr im Roman Herzog Gymnasium in Schmölln.

Näheres unter www.frischvoran.de

Und so möchten wir Danke sagen für die Arbeit der Übungsleiter, für den Einsatzwillen der Musiker und für die Unterstützung der Eltern, Angehörigen, Freunde und Fans.

Ein stimmungsvoller Sportlerball rundete den erfolgreichen Tag ab und für die übernachtenden Teilnehmer gab es einen ebensolchen musikalischen Frühschoppen mit gemeinsamen Großkonzert.

Nur nebenbei bemerkt, bei unserem musikalischen Wertungsvortrag ließ sich auch die Sonne sehen.

Thomas Schade
Musikalischer Leiter

Neues vom Kegelsverein ESV 90 Göbnitz

Die 1. Männermannschaft wurde Mannschaftskreismeister in der Kreisliga Altenburger Land. Damit sind sie Aufsteiger in die Landesklasse. Herzlichen Glückwunsch, sowie immer eine glückliche Hand und gute Ergebnisse, damit die Klasse vielleicht gehalten werden kann. Am 16.06.2012 sollte das traditionelle 3 Städteturnier in Zeitz stattfinden, zwischen Aufbau Zeitz I, ESV Göbnitz und „Gut Holz Weida 3“. Leider trat „Weida 3“ aus Personalmangel nicht an und aus dem 3er Turnier wurde nur ein ganz normales Kegelspiel. Die Göbntzer verloren sang- und klanglos mit 221 Punkten Unterschied. Auf dem schwer zu bespielenden Bahnen von „Aufbau Zeitz“ (Spielstätte in der 3. Bundesliga für die Kegelfreunde von KSV Meuselwitz Bünauroda) kamen nur die Kameraden Dirk Große mit 437 Kegeln und Henner Maaß mit 405 Kegeln und Jürgen Petsch mit 375 Kegel zurecht. Bei den Zeitzer Kameraden spielten 4 Keger über die begehrte „400“-Marke. Auch waren die 80 Fehlwürfe der Göbntzer einfach undiskutabel. Das Ergebnis lautete Zeitz 2388 Kegel – Göbnitz 216 Kegel. Bei einem gemeinsamen Essen und Trinken klang der Tag gemütlich aus.

Joachim Pfeifer

Nachruf

Der ESV 90 Göbnitz trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied

Sportkamerad Horst Lange (Horschtel)

der im Alter von 85 Jahren von uns ging.

Als langjähriges Mitglied und einer der ältesten Kameraden hat er durch sein Wirken und Handeln den Göbntzer Kegelsport weit über die Kreisgrenzen bekannt gemacht und war bei allen Keglern weit und breit bekannt und beliebt. Er hatte immer für jüngere Keger ein offenes Ohr und gab seine langjährigen Erfahrungen gerne weiter. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Kegelsverein ESV 90 Göbnitz „Die Mitglieder und Vorstand“

Joachim Pfeifer

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke des ESV Göbnitz e.V.

Der Vorstand des ESV wünscht allen Sportkameradinnen und Sportkameraden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft sowie ein „dreifaches Gut Holz“.

im Juni:

die Kameradinnen: Christa Oertel sowie Christine Hartung, die ihren 75. Geburtstag feierte. die Kameraden: Dominic Sebastian sowie Stefan Müller, der seinen 65. Geburtstag feierte.

im Juli:

die Kameradinnen: Gertraut Klinger, Heike Müller
die Kameraden: Manfred Speckmann, Frank Scheper, Jens Freitag sowie Jürgen Sebastian, der seinen 50. Geburtstag feierte.

im August:

die Kameraden: Dieter Kral, Henner Maaß.

Joachim Pfeifer

Geburtstagssecke des FSV Göbnitz e.V.

Der Vorstand des FSV Göbnitz e.V. wünscht nachträglich folgenden Sportfreundinnen und Sportfreunden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.

April 2012:

Lara Cholewa, Luise Dabelstein, Josefine Speck, Felix Bachmann, Michel Beyer, David Förster, Torsten Glabsch, Kilian Helbig, Steven Küchler, Nico Müller, Nils Rudolph, Kevin Schellenberg, Marco Schlegel, Tobias Simon, Paul Walleneit, Tom Bachmann.

Mai 2012:

Monique Schmidt, Reiner Andersch, Matthias Franke, Lukas Schmidt, Stephan Stenker, Christian Hermann, Davy Lewer.

Juni 2012:

Claudia Heinz Patrick Andersch, Kevin Blay, Christoph Bräutigam, Volker Heinke, Jakob Kahnt, Sebastian Klette, Johann Köhler, David Quellmalz, Marcel Seifert, Marcel Seifert, Rene Söckel, Christoph Tschirpke, Marco Wittek, Sebastian Zick.

Juli 2012:

Lusina Cholewa, Nancy Schneider, Felix Dabelstein, Hans-Dieter Freitag, Marvin Pascal Halbauer, Patric Hirsch, Peter Lippmann, Phillip Matzander, Martin Meister, Thomas Mühle, Marcel Schell, Christopher Schicht, Thomas Willutzki, Fabian Kreil, Marcel Bublies, Maximilian Franz, Colin Gräser, Tim Thieme.

Joachim Petzold

Sportnachrichten

Altenburger Leichtathleten mit prächtiger Bilanz bei den Meisterschaften des Freistaates!

Fast optimal verliefen die diesjährigen Landesmeisterschaften des TLV für die Leichtathleten des Altenburger Landes.

Die Ausbeute für die sieben Starter, davon allein fünf aus dem Altersbereich zwölf, lautete: zehn erste, fünf zweite und drei dritte Plätze und einige Plätze auf den Rängen vier bis sechs.

Die zweitägigen Wettkämpfe im Erfurter Steigerwaldstadion sahen bei guten Bedingungen über 700 Teilnehmer in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen am Ablauf.

Die Ergebnisse der LG Athleten

AK 12–60 m Hürden	1. Leon Schellenberg	9,93 sek
	6. Artur Klem	11,08 sek
Ballweitwurf	1. Leon Schellenberg	48,00 m
	2. Artur Klem	44,00 m
	5. Maximilian Wirth	38,50 m
Stabhochsprung	1. Daniel Breinl	2,20 m
Hochsprung	1. Leon Schellenberg	1,51 m pers. Bestl.
	8. Daniel Breinl	1,30 m
Weitsprung	1. Leon Schellenberg	4,94 m pers. Bestl.
	4. Artur Klem	4,75 m pers. Bestl.
Kugelstoßen	1. Leon Schellenberg	10,27 m
	2. Ole Glavanitz	9,00 m
	3. Artur Klem	8,85 m pers. Bestl.
Diskuswurf	1. Ole Glavanitz	23,65 m
	2. Daniel Breinl	19,09 m
75 m Lauf	2. Leon Schellenberg	10,38 sek
	3. Artur Klem	10,52 sek
4X75 m Staffel AK 12/13 (Breinl, Wirth, Klem und Schellenberg)		
	5. 41,91 sek	Kreisrekord
U 20- Stabhochsprung	1. Karen Eltzschig	3,70 m
AK 45- Kugelstoßen	1. Ines Horschig	8,65 m Kreisrekord
	1. Ines Horschig	30,28 m Kreisrekord
80 m Hürden	1. Ines Horschig	13,86 sek Kreisrekord

Manfred Kunzat

Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Wolfgang Scholz oder sein Vertreter im Amt – Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Druck, Verlag, Insetatverwaltung: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, **Ansprechpartner:** Cornelia Fromm; Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an: Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, E-Mail: hauptamt@goesnitz.de

Anzeigenaufträge für Inseratenteil: Schwarz Druck Meerane

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.10.2012. Der **Redaktionsschluss** zur nächsten Ausgabe ist der 02.10.2012. Das Amtsblatt der Stadt Gößnitz wird allen Haushalten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen kostenlos zugestellt. Einzelbezug ist kostenlos in der Stadtverwaltung Gößnitz möglich. Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir dies in der Stadtverwaltung Gößnitz zu melden.

Taxi-Möbius GbR

André Möbius / Michael Bätz



Krankenfahrten (alle Kassen)

03764
796959

- Bestrahlungen
- Chemotherapie
- Dialyse
- Klinikfahrten

08393 Meerane · Dr.-Külz-Straße 73 · Tel. 03764 796959

Ingo Prehl
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Mühlenweg 2
04639 Pönitz

Telefon 03764 796364
e-Mail: ra-prehl-ponitz@t-online.de

STREMPEL+ERLER
MEISTERBETRIEB
GBR

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
04639 Gößnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Telefon 034491 648-0



info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.



Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG

Gößnitz · Am Friedhof 9
☎ (03 44 93) 2 14 92

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Persönliche Beratung
- Tag und Nacht erreichbar

Schmölln · Hospitalstr. 1
(am Friedhof)
☎ (03 44 91) 6 13 14

Öffnungszeiten für Schmölln:

Montag–Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.

Mit B & K ist Wärme da!

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

**Kundendienst
Tag und Nacht**
(03 44 93) 2 18 15

Bock & König Heiztechnik GmbH

Wehrstraße 25 Telefon (03 44 93) 3 00 58
04639 Göbnitz Telefax (03 44 93) 3 00 59

*... direkt an der B 93
zwischen
Göbnitz und Meerane*

Lippert

Autolackiererei

- ➔ Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- ➔ Karosserieinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- ➔ Industrielackierungen
- ➔ Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

04639 Ponitz/Guteborn · Am Dreierhäuschen, an der B 93
Telefon (0 37 64) 5 90 60 · Fax 59 06 25
eMail: lack.lippert@t-online.de · www.lack-lippert.de

**SCHWARZ
MEDIEN-CENTER**
Starke Ideen, starke Umsetzung.

So haben Sie Ihre Kunden in der Tasche.

Noch immer sexy! - der **Taschenkalender 2013:**

- seit Jahren ein kleiner Werbestar
- im praktischen Scheck-Karten-Format
- ideal platziert im Portmonee Ihrer Kunden
- 365 Tage günstig werben

12 Cent/Stück
(Bsp. für 500 Stk., 1-farbig, höhere Stückzahlen noch günstiger, zzgl. MwSt.)

Endspurt
Gleich bestellen lohnt sich: **5 % Rabatt** bis 31.8.2012

DESIGN · PRINT · VERLAG

www.schwarz-medien-center.de
e-Mail info@schwarz-medien-center.de

Firmengruppe Schwarz Guteborner Allee 8
SCHWARZ Medien-Center GmbH Gewerbegebiet
Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH 08393 Meerane
Telefon 03764 7915-0

Wir machen Ihr Holz zum Highlight!

h Holz MARSTELLER
gegründet 1868

Türen · Parkett/Laminat · Profilholz · Paneele
Bauholz · Dachstühle (auch im Abbund)
Garten-Gerätehäuser · Tapeten · Dielung · Zaunmaterial
Carports · Sauna · Gartenholz · Gartenmöbel · Geschenkartikel

Schmölln · Luisenstraße 8 · (03 44 91) 2 32 96

www.marsteller-holz.com

MOBEL-MEYER

Ihr Möbelmarkt

in Göbnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00-18:30 Uhr
Sa 9:00-12:30 Uhr

Telefon 034493 36513

Barrierefreies, bequemes Einkaufen...
ob Einzelstücke oder komplette Wohnideen

www.moebel-meyer-goessnitz.de

REIN-SCHAUEN LOHNT SICH!

EINRICHTEN · WOHNEN · PLANEN